

Zu den Beständen der Paläontologischen Sammlung Georg HERZENSKRON am Naturkundemuseum Erfurt

G.-R. RIEDEL, Erfurt



Abb. 1
Georg Herzenskron

Die Sammlung HERZENSKRON ist in den Fundus des Naturkundemuseums Erfurt als die umfangreichste und wertvollste paläontologische Privatsammlung eingegangen. Als Ergebnis einer über 50jährigen intensiven Sammeltätigkeit umfaßte die Sammlung einst 2761 von ihm registrierte Belege. Dies geht aus seinen eigenen Inventarbüchern hervor, die heute im Besitz des Museums sind. In den „Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt“, Heft 1 wurde bereits kurz aufgeführt, wohin ein Teil seiner Sammlung ging und daß im Fundus ca. 1 150 inventarisierte Stücke aus der Sammlung HERZENSKRON nachweisbar sind, die zwischen 1925 und 1943 dem Naturkundemuseum Erfurt übergeben wurden.

Durch einen Glücksumstand erfuhr der Autor, daß im Erbnachlaß der Familie Dr. Kirchberg, Erfurt, noch Fotografien existieren, die den Sammler und Teile seiner Sammlung im Zeitraum zwischen 1920 und 1930 zeigen (Abb. 2 und 3).

Aus der Fülle des paläontologischen Materials der Sammlung HERZENSKRON mit z. T. hervorragenden Schaustücken soll zunächst nur ein Überblick über die Fossilien am Beispiel von drei klassischen Fundstellen gegeben werden:

1. Fossilien aus den Plattenkalken von Solnhofen/Fränkische Alb (Malm zeta)
2. Fossilien aus den Posidonienschiefern von Holzmaden/Württemberg (Lias epsilon)
3. Fossilien aus den Feinklastika des Gottlobsteinbruches von Friedrichroda/Thüringer Wald (Obere Goldlauterer Schichten $\hat{=}$ Ob. Autun)

SOLNHOFEN

Fische:	<i>Anaethalion sp., Caturus furcatus, Gyrodus circularis, Leptolepis dubia, Leptolepis sprattiformis, Thrisops sp.</i>
Krebse:	<i>Aeger tipularius, Cycleryon propinquus, Mecochirus longimanatus</i>
Schwertschwanz-Krebse:	<i>Kouphichnium walchi</i>
Schlangensterne:	<i>Geocoma carinata</i>
Seelilien:	<i>Saccocoma pectinata</i>
Belemniten:	<i>Acanthoteuthis</i>
Tintenfischartige:	<i>Trachyteuthis, Plesioteuthis</i>
Ammoniten:	<i>Neochetoceras steraspis</i>
Ammonitendeckel:	Laev- und Lamellaptychus
Insekten:	Libellen, Käfer, Schaben
Wasserläufer:	<i>Chresmoda obscura</i>
Wanzen:	<i>Sphaerodemopsis jurassica</i>

HOLZMADEN

Fische:	<i>Dapedium pholidotum, Pachycormus sp., Ptycholepis bollensis, Thrisops micropodius</i>
Krebse:	<i>Uncina posidoniae</i>
Seelilien:	<i>Seirocrinus subangularis, Pentacrinus briareus</i>
Belemniten:	<i>Salpingoteuthis acuaria</i>
Tintenfischartige:	<i>Teudopsis subcostata</i>
Ammoniten:	<i>Dactylioceras commune, Harpoceras falcifer, Hildoceras bifrons, Lobolytoceras cf. siemensii</i>
Meereskrokodile:	<i>Mystriosaurus bollensis</i>
Ichthyosaurier:	<i>Stenopterygius quadricissus</i>

FRIEDRICHRODA

Flora:	zahlreiche Calamiten-, Pteridospermen- und Coniferenreste
Fische:	<i>Amblypterus sp., Elonichthys sp., Rhabdolepis macropterus, Lepidopterus crassus</i> Koprolithen
Amphibien:	<i>Branchiosaurus flagrifer</i>
Reptilien:	Fährten

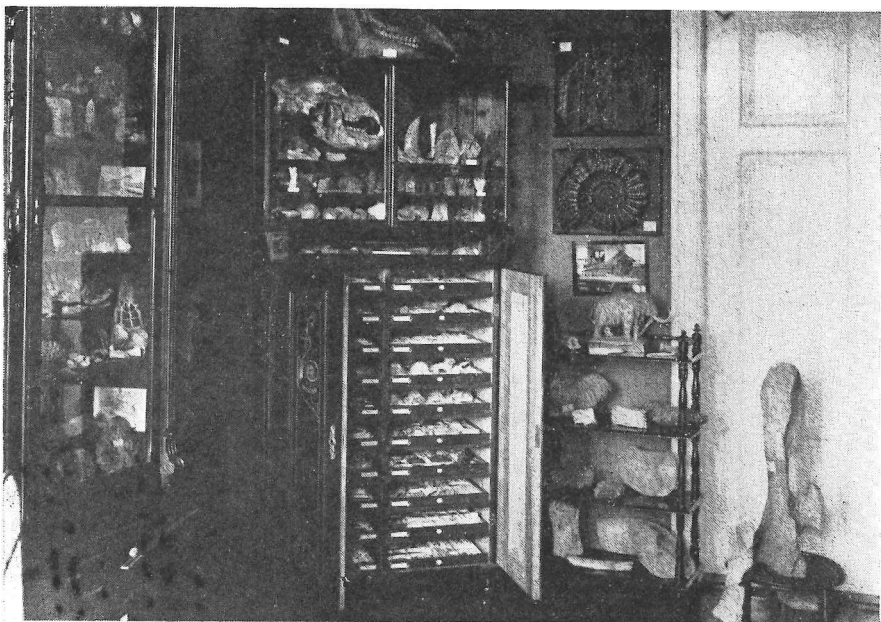


Abb. 2 & 3
Arbeitszimmer von Georg Herzenskron etwa 1920

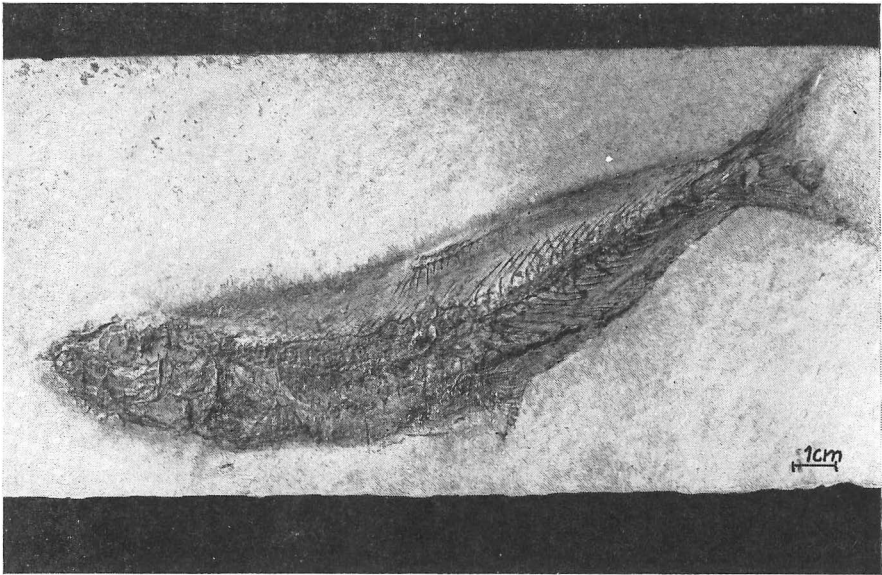


Abb. 4
Leptolepis dubia

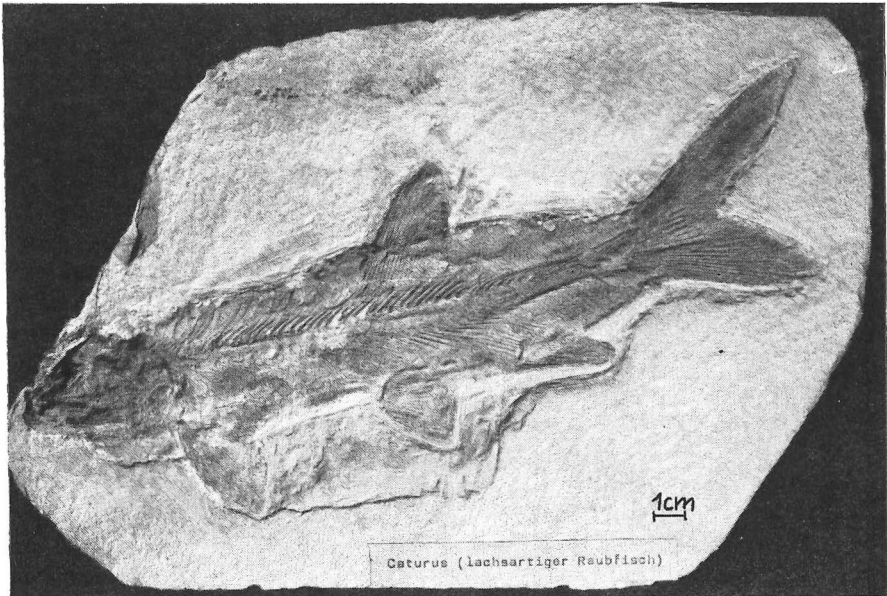


Abb. 5
Caturus furcatus



Abb. 6
Cycleryon propinquus

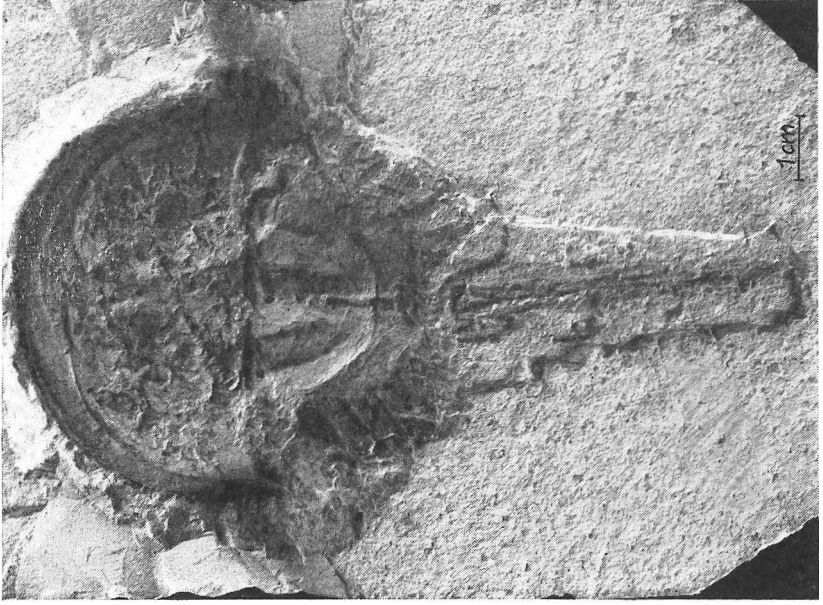


Abb. 7
Kouphichnium walchi

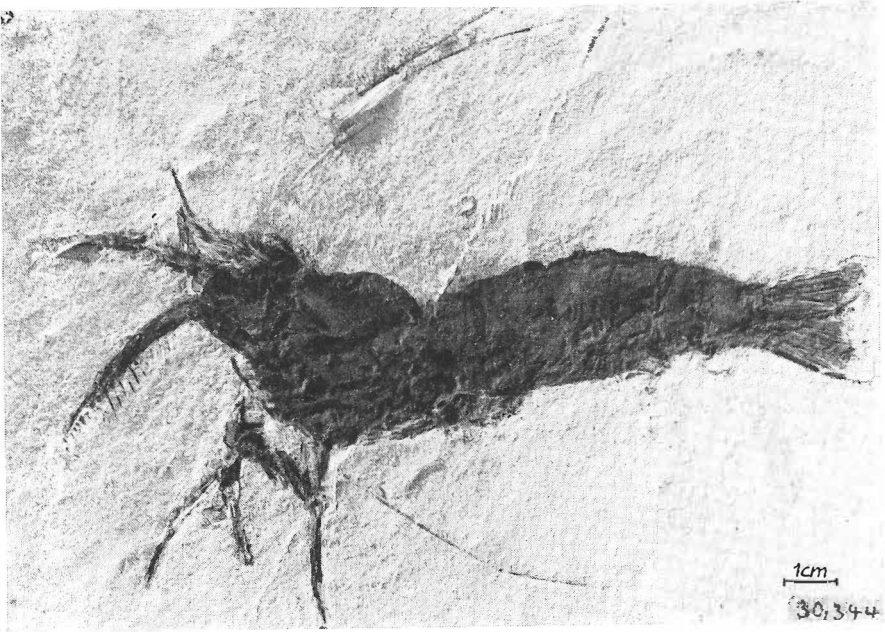


Abb. 8
Aeger tipularius

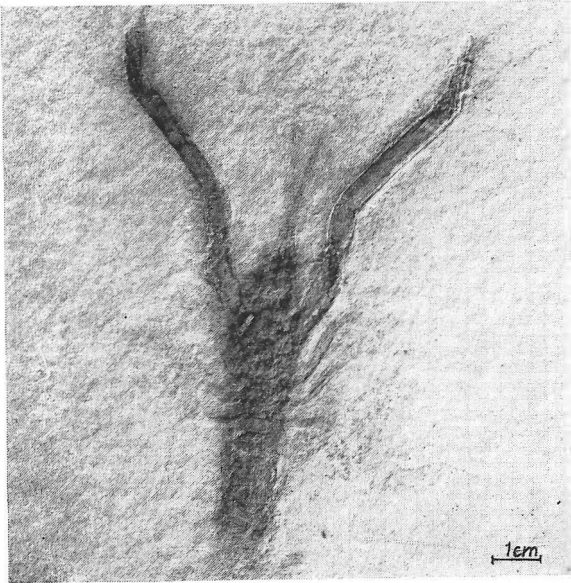


Abb. 9
Mecochirus longimanatus

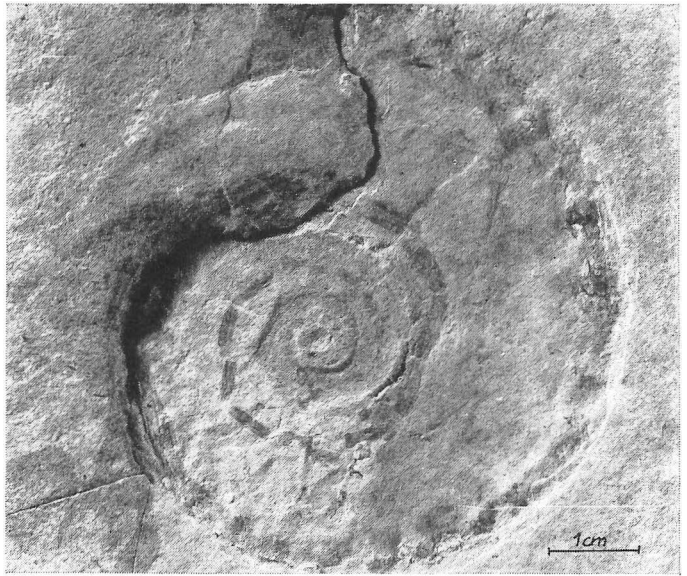


Abb. 10
Nechetocerae
steraspis

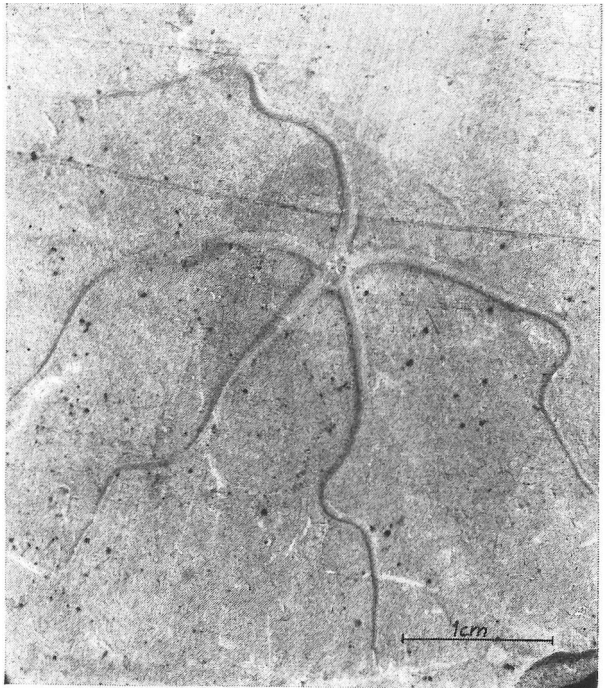


Abb. 11
Geocoma carinata
Abb. 1–3 Reproduktionen:
B. Dickmann

Abb. 4–11 Foto: S. Rein